

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

156 (11.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Montag den 11. Juni

1877.

Gant-Edikt.

Nr. 22,089. Nachdem gegen die „Süddeutsche Lebens-, Unfall- und Renten-Versicherungsanstalt“ dahier — eingetragene Gesellschaft — durch diesseitiges Erkenntnis vom 28. März d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 3. Juli c., Vormittags 8 Uhr,

(im Rathhause hier, Zimmer Nr. 5, parterre).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugsrechte zu bezeichnen und den Beweis ihrer Ansprüche anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und in Bezug auf die Beschlußfassung hierüber die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für das nächstkünftige Steuerjahr 1878 wird vom

Montag den 4. Juni an bis zum Mittwoch den 18. Juli d. J.,

Morgens von 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr,

im Geschäftszimmer des Schatzungsraths, Rathhaus, Eingang in der Hebelstraße, vorgenommen werden.

Zu diesem Zweck wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer abgeschrieben haben will, muß selbst oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen. Ebenso derjenige, dem zuzuschreiben ist, sei es wegen Erwerbung eines Grundstücks oder Gebäudes, sei es wegen veränderter Benutzungsart der Grundstücke oder Gebäude, oder wegen Erbauung neuer oder Vergrößerung vorhandener Gebäude.

II. In Bezug auf die Erwerbsteuer:

1. Der Erwerbsteuer unterliegt nach dem Gesetz vom 25. August 1876:

A. der Ertrag der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen,

B. der nicht schon hierunter begriffene Ertrag der Arbeit, Dienstleistungen und sonstigen Berufsthätigkeit derjenigen Personen, welche im Großherzogthum ihren Wohnsitz oder Aufenthalt haben.

Befreit von der Erwerbsteuer sind unter Andern:

a. Personen, welche nur Landwirthschaft auf Grundstücken mit zusammen weniger als 15,000 Mark Steuerkapital betreiben, wenn sie das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder ledige Frauenspersonen, oder Wittwen, oder von ihrem Ehemanne getrennt lebende Frauen sind;

b. der Verdienst der Dienstboten, so ferne deren in Geld bestehender Lohn weniger als 300 Mark jährlich beträgt;

c. Personen, welche weder Landwirthschaft noch Bergbau betreiben, wenn der Ertrag ihrer gesammten Erwerbsthätigkeit 500 Mark jährlich nicht erreicht.

2. Alle nach vorstehenden Angaben erwerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer und Ausländer, auch erwerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben an der oben bestimmten Tagfahrt schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben.

3. Druckformulare zu den Steuererklärungen werden von heute an bis zum Ablauf der für das Ab- und Zuschreiben bestimmten Tagfahrt im Geschäftszimmer des Schatzungsraths unentgeltlich verabreicht.

4. Landwirthe, welche Steuerbefreiung verlangen, weil sie bis zum Schlusse dieses Jahres das 65. Lebensjahr zurückgelegt, haben den Anspruch durch Vorlage eines Geburtszeugnisses des Standesbeamten oder Pfarramtes zu begründen.

5. Wer die vorgeschriebene Steuererklärung nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der im Gesetz angedrohten Strafe.

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Stadtrath.

Schneizer.

An sämtliche hiesigen Einwohner!

Zu vorstehender Bekanntmachung „das Steuer-Ab- und Zuschreiben für 1878 betreffend“ bemerken wir noch ausdrücklich, daß bei dem diesjährigen Ab- und Zuschreiben wegen Feststellung der Erwerbsteuer nicht nur diejenigen Steuerpflichtigen, welche seit dem letzten Ab- und Zuschreiben im vorigen Jahr hier ein Gewerbe anfangen, aufgeben, erweiterten oder verminderten, eine Erklärung abzugeben haben, sondern alle Steuerpflichtigen, welche:

1. selbstständige Gewerbsunternehmer sind,

2. als Geschäftsgehilfen einen Verdienst von 900 Mark und mehr haben, oder hier noch nicht besteuert sind,

3. einen bisher classensteuerpflichtigen Beruf mit 500 Mark und mehr Einkommen treiben und ihre Classensteuer an die Großh. Steuereinnahmehere bezahlet haben, oder neben ihrem classensteuerpflichtigen Beruf noch eine weitere Erwerbsthätigkeit betreiben.

Für die bisher schon besteuerten Gewerbsunternehmer und Classensteuerpflichtigen haben wir besondere Zuschriften ausgefertigt, welche mit den Impressen zu den vorgeschriebenen Erklärungen und Verzeichnissen denselben bereits zugestellt sind oder noch zugestellt werden, bei welcher Gelegenheit auch Tag und Tageszeit bestimmt wird, an welchem die Erklärung eigenhändig abzugeben ist. Diese Termine sind im Interesse der Steuerpflichtigen selbst zur Vermeidung von Störungen genau einzuhalten.

Die nach Abschnitt II Ziff. 1. A. & B. obiger Bekanntmachung Steuerpflichtigen, welche bisher noch nicht besteuert waren, haben ihre Erklärungen innerhalb der für das Ab- und Zuschreiben eröffneten oben angegebenen allgemeinen Frist einzureichen (siehe Abschnitt II Ziff. 3 der Bekanntmachung).

Der Schatzungsrath.

Schneizer.

94.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns weitere Liebesgaben zugeflossen: von Herrn Conditior Ebersberger Berth an Cigarren 27 M., von Herrn Mehger Homburger baar 2 M., von Herrn Pfarrer Hager in Singen Jahresbeitrag 3 M., von Herrn Lehrer Mees in Zaiskam 1 M., von Un-

Laden zu vermiethen.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. October zu vermiethen.

genannt 3 M.: außerdem hat Herr Bäcker Burkhardt uns schon wiederholt mit verschiedenem Quantum getrockneter Weichhaken beschenkt. Für alle diese Liebesgaben sei den verehrlichen Gebern unser herzlichster Dank ausgesprochen und Gottes Segen gewünscht. Der Verwaltungsrath.

Ladenwaaren- und Fahrnißversteigerung.

7.4. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Friseurs Adolph Stubert werden in dessen Wohnung, Herrenstraße Nr. 32 dahier, nachbeschriebene Ladenwaaren und Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 11., Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. Juni d. J.:
ein großer Vorrath Obeurs, Haardle, Pommade, Cosmetique, Zahnseife, Zahnpulver und Pasta, Kopfwasser, circa 1000 Stück verschiedene feine Seife, offen und in Schachteln, Poudre, Schminke, eine große Parthie Aussteck-, Friseur-, Staub- und Taschenkämme von Schildpatt, Elfenbein und Horn, Reißhämme, eine große Parthie Kleider-, Kopf-, Nagel- und Zahnbürsten, Handspiegel, Chignons und Haarzöpfe, Haarscheitel, Netze, sowie eine Parthie feine Schwämme, und zwar in passenden Abtheilungen; sodann

Donnerstag den 14. Juni d. J.:
Mannskleider, Bettung, Weiszeug, Schreibwerk, namentlich eine vollständige Einrichtung eines Friseur-Kabinetts, bestehend aus 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 2 große Spiegel mit Console und Marmorplatte, 2 viereckige und 2 Oval-Spiegel, 2 Armstühle mit Rohrgeflecht, eine elegante Laden-einrichtung, bestehend aus 2 Glaskränken, 1 Ladentisch, schwarz polirt mit Vergoldung, 1 Chiffonniere, 1 tannener einthüriger Schrank, 2 Bettladen, 1 Kleiderstoch mit gedrehten Füßen, 2 Arbeitstische, 1 Aufsatz-Glaskasten, 1 Regulator und verschiedene Handwerksgeräthschaften.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
Karlsruhe, den 2. Juni 1877.

Der Groß. Notar Karl Philippi.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Residenten Ernst Fischer dahier werden

Donnerstag den 14. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Belfortstraße Nr. 16 im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrnkleider, Weiszeug, 3 silberne Taschenuhren, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Chaise-longue, 3 gepolsterte Stühle, 1 Ovale Tisch, edle Tische, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Blumentisch, 1 Stehschreibtisch, 5 Rohrstühle, 1 Bettlade mit Koff, 1 Korbhaarmatratze, Bettwerk, 1 Ovalspiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Regulator, Bilder, Bücher, 1 Conversations-Verikon, Schloffer's Weltgeschichte, Schiller's, Hebel's, Humboldt's, Umland's, Hauff's und Shakespeare's Werke, 1 Atlas, 4 topographische Karten, 1 große und 2 kleine Vogelbeden, 2 Kistchen mit Mehlwürmern, 1 Vogelfuttermühle, Tabakspfeifen, Vorhänge, Tischdecken, Borlagen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet
Karlsruhe, den 10. Juni 1877.

C. Laner, Waisenrichter.

Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Philipp Jakob Grag, Privatmann dahier, die nachverzeichneten Liegenschaften auf der Gemartung Karlsruhe am

Dienstag den 3. Juli 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Das in der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Messer Christian Wilhelm Schmidt, andererseits neben Werkmeister Wilhelm Marschall gelegene dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitengebäude und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischem in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße 22 parterre, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 11. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) ein Fauteuil;
- 2) ein Sekretär, eine Chiffonniere, ein Ruhebett, ein Pianino.

Karlsruhe, den 10. Juni 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Gärtners Wilhelm Hölischer von hier am

Montag den 11. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße 161 (Eingang Ritterstraße) im 2. Stock gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 goldene Damenuhr nebst Halskette, Medaillon und Schlüssel, 1 goldenes Armband, 1 goldene Broche und 1 Medaillon, 1 Paar goldene Ohrringe, 1 silberne Spindeluhre, 6 silberne Kaffeelöffel, 1 silberne Gabel und 1 Löffel in Etui, 6

versilberte Kaffeelöffel, verschiedene Mannskleider, 3 seidene Frauenkleider und sonst verschiedene Kleidungsstücke, 1 aufgerüstetes Bett, Betttücher, Tischtücher, Servietten und sonst verschiedene Weiszeug, Fenstervorhänge, 1 nußbaumener Schrank, 1 Kanapee, 1 Peisierkommode, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und andere Haus-haltungsgegenstände.
Karlsruhe, den 8. Juni 1877.
Gerichtsvollzieher Hügle.

M ö r s c h.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Mörsch läßt am **Donnerstag den 14. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, zwei fette Rindkälber, noch sprungfähig, 1 1/2 und 1 1/2 Jahre alt, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eineladen werden.
Mörsch, den 8. Juni 1877.
Bürgermeisteramt.
Heil.
vdt. Kastetter, Rathschr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Augartenstraße 9 ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten.
— Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Näheres von 2 bis 5 Uhr im Hinterhaus, 2. Stock.
*2.2. Kasanenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Lammstraße 8 ist der 3. Stock von 7 Zimmern nebst 2 Zimmern im 4. Stock und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause rechts.
2.1. Langestraße 19 ist auf 23. Juli eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, wobei ein Salonzimmer mit 3 Fenstern, nebst Küche und Wasserleitung, Waschkammer, Keller und Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Langestraße 19, gegenüber dem Garten der Groß. Forstdirektion, ist auf 23. Juli im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, mit oder ohne Salon mit Balkon, Mansarde, Waschkammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, nebst Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße 187, im Hinterhaus zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Luisenstraße 18 ist auf den 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammern und Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie der 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten.

— Hüppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Brücke, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 41 ist eine schöne Wohnung, 3 Stiegen hoch, mit 4 schönen Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Keller und Antheil am Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Schloßplatz 6 ist auf 23. Juli eine hübsche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerraum, Speicherkammer etc. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

*3.3. Schützenstraße 50 ist im 3. Stock links wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Wasserleitung etc. sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer nebst Garten-Antheil u. Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Laden-Vermiethung.

3.3. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung

ist Lammstraße 2 (Mitte der Stadt), nahe der Langenstraße, auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

*3.3. Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 27 im 1. Stock.

— Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

*3.3. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause Langestraße 124, ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

— Karlsruhe 35 ist ein gut möblirtes Zimmer zum Preise von 16 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

Wilhelmsstraße 30 parterre sind ein oder zwei schön möblirte Zimmer sofort oder auf 15. Juli zu vermieten. 3.3.

*3.3. Zwei möblirte oder unmöblirte, ineinandergehende Zimmer sind an einen ruhigen Herrn, am liebsten an einen Beamten, sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12 im 1. Stock.

*3.3. Zwei fein möblirte Zimmer, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, sind an zwei anständige Herren oder Damen sogleich zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 34.

*5.3. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein großes, freundliches, neu möbliertes Zimmer, Aussicht auf die Karlsstraße, sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind sogleich zwei schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

* Karlsstraße 31 ist auf 1. Juli ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.1. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Im westlichen Stadtteil, in einem abgeschlossenen Hause, sind im zweiten Stock 2 unmöblierte Zimmer auf 23. Juli oder 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 33 ist ein schön möbliertes, helles Zimmer, mit Aussicht in Gärten, auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit freier Aussicht, ist auf den 1. Juli zu vermieten: Karlsstraße 13, parterre.

* Ein unmöbliertes, großes, freundliches Parterrezimmer ist zu vermieten. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer wird per 15. Juni zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter M. 38 postlagernd abzugeben.

* Ein solider, junger Mann sucht ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter B. B. 22 postlagernd erbeten.

* Ein möbliertes Zimmer wird in einem ruhigen Hause von einem oberen Militär-Beamten auf den 1. Juli er. zu mieten gesucht. Gest. Offerten erbeten unter O. K. im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*2.2. Für einen empfehlenswerten jungen Mann, welcher hier die obersten Klassen des Gymnasiums zu besuchen hat, wird in einer besseren Familie ein gutes Unterkommen gesucht. Männliche Beaufichtigung erwünscht. Anerbietungen bittet man bei den Hrn. Gebrüder Leichter hier gest. abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johann gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein braves, einfaches Mädchen vom Lande, welches reinlich und willig ist, wird auf Johann in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiges Spilmädchen findet auf nächstes Ziel in einem heftigen Gasthause eine Stelle. Näheres Fasanenstraße 6.

* Ein erfahrenes Kindsmädchen, welches waschen und bügeln kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 46 im 3. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versehen muß, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Sophienstraße 5, 1. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein Mädchen für Kinder finden auf kommenden Ziel gute Stellen; es mögen sich aber nur solche melden, welche sich über tabellöse Führung ausweisen können. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, junges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Waldstraße 64 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 9 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein Anwesen auf einem renommierten Plage, gerichtlich zu 48000 M. taxirt, wird ein Kapital von 20,000 M. zu 5% auf ersten Eintrag gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1365 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

Nr. 1280. 4000 M. auf erste und 5000 M. auf sehr gute zweite Hypothek werden sofort aufzunehmen gesucht und können die Verlagscheine eingesehen werden auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Kapital-Gesuche.

2.1. Circa 16000 Mark werden mit mehr als doppelter gerichtlicher Versicherung auf 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre 1 A. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

25,000 Mark

werden gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre 1 A. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Colporteurs,

tüchtige, finden bei hoher Provision sofortiges Engagement: Klippmüllerstraße 40, 2. Stock. *2.2.

Kellner.

2.2. Ein junger, fleißiger Kellner kann sofort oder in einigen Tagen eintreten: im Café-Restaurant J. Schuster.

Büglerin-Gesuch.

Für ein Wäschegeschäft wird sofort eine selbstständige Büglerin gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*3.2. Gute Restaurations-Köchinnen, Herrschafts-Köchinnen, gute Kellnerinnen finden die besten Stellen durch Frau Bösch, R. 4 Nr. 9 in Mannheim.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine zuverlässige Person wird zum Brodtragen gesucht. Näheres Akademiestraße 41.

Entflogener Kanarienvogel.

Man bittet, denselben gegen Belohnung Karlsstraße 41 zurückzubringen.

Speise-Kartoffeln,

gelbe und rote, werden verkauft: Klippmüllerstr. 38, Ecke der Werderstraße.

Zu verkaufen, Alles neu:

- 1 nußbaumene Bettlade,
 - 1 Federn-Rost,
 - 1 Koffhaar-Matratze,
 - 1 Kopfpolster,
 - 1 Deckbett,
 - 1 Kissen
- Waldstraße 30. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein kleiner Wagner'scher Herd ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4 im Laden.

2.1. Zu verkaufen billigen Preises: massive nußbaumene Bettladen, Roste, Matratzen, Kopfpolster, große und kleinere Kommoden, Pfeiler-Schränken, einthürige polierte Kästen, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tisch- und Küchensche, Strohh- und Rohr-sühle, einthürige Kästen von 18 M. an, Dienstbotenbettladen von 8 M. an, größere und kleinere Spiegel (Alles neu): Waldstraße 30.

*3.1. Zu verkaufen: 1 vollständiges Bett (Bettlade, Rost, Matratze, Polster, Deckbett und 2 Kissen) für 90 M., 2 Chiffonnières, Pfeilerkommode, Schreibtische, Küchens-, Wasch- und andere Tische, Rohr- und Strohsühle, verschiedene Bettladen mit und ohne Rost, Koffhaarmatratzen zu 50 M., Strohh- und Seegrasmatratzen 12 M. per Stück, 2 gleiche Kanapees mit Damastbezug; auch ist stets schönes Seegras zu 12 Pf. per Pfd., per Ctr. 1 M., zu haben bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Kaufgesuche.

3.3. Es werden gute, weingrüne Ovalsaf, 3 bis 8 Dhm haltend, zu kaufen gesucht. Näheres beim Verwalter im Pründnerhause.

*2.2. Eine gebrauchte Badwanne wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. S. an das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mittlerer Größe, vorzugsweise mit Einfahrt und geräumigem Hofe wird zu kaufen gesucht. Verschliffene Verkaufsofferten, an N. L. 20 adressirt, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

— Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilb, Jähringerstraße 64.

Verschiedene Frauenkleider

werdeu billig abgegeben: Jähringerstraße 64. 7.7.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juweller, Langestraße 104.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrue's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Sein best assortirtes Kaffee-Lager

in gelben und grünen Sorten von M. 1 bis M. 1.70 das Pfund empfiehlt in reiner Waare hiermit bestens Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1. N.B. Bei Abnahme von 5, 10, 20 u. 50 Kilo entsprechend billiger.

Mineralwasser.

Aechtes Selterfer, Emser Krähchen (Kessel- u. Victoria-Felsenquelle), Carlsbader 3 Quellen, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Vichy (grande grille), Wildunger Georg-, Victor- und Helenen-Quelle, Hunyadi Janos (Ofener), Friedrichshaller, Saischützer und Pilsner Bitterwasser, sowie alle übrigen ächten Mineralwasser, stets frische Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Aechtes Mineralwasser,

als: Emser Krähchen, Selterfer, Ofener Bitterwasser (Hunyadi Janos), Friedrichshaller Bitterwasser, Eisenwasser von Cillis & Comp., Sodawasser u. Syphon empfiehlt

Gustav Bronner, 2.2. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

S. Fekner,

88 Jähringerstraße 88, empfiehlt: große Niesen-Erbfen . per 2 18 Pf., Sellen-Linsen . . per 2 25 Pf., prima Schweineschmalz per 2 66 Pf., ferner: reine Oberländer Weiß- und Rothweine per Flasche 36, 40, 48 u. 60 Pf., Flaschenbier, frisch vom Eis, aus der Brauerei von Herrn L. Cyppey, per Flasche 20 Pf. 3.2.

Holl. Soles,
Hechte,
neue Matjes-Häringe,
Elb-Caviar,
Gangfische,
Bückinge,
neue Kartoffeln.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
Weiss:
Kaiserstühler 1875er M. 30 "
Zischwein 1873er " 45 "
Bühlerthaler 1874er " 85 "
Pfalzer 1874er " 70 "
Markgräfler 1873er " 75 "
Klingelberger 1874er " 95 "
Kulander 1865er 1 " 20 "
Roth:
Burgunder II. " 68 "
I. " 95 "
Affenhaler 1873er 1 " 10 "
Für **reine Naturweine** wird garantiert.
Proben siehe zu Diensten.
Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Eier,
große frische, per 100 Stück M. 4.60, sind zu haben
im Nebelgeschäft von
A. Dehm,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.
Ebendasselbst ist ein größeres Aquarium zu ver-
kaufen. *2.2.

2.2. **Amerikanisches
Schweineschmalz**
per Pfund 68 Pfennig,
bei 5 Pfd. 65 "
in rein schmeckender, ausgezeichnete Waare
empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1.
**NB. Bei ganzen, halben und
viertel Tonnen Engros-
preise.**

Feine Toilette-Seifen,
sowie einfache in 1/2, 1/3 und 1/4 Duzend und
Schwimm-Seife werden billigst berechnet
abgegeben bei **Adolf Kiefer,**
3.3. Langestraße 92

Bergmann's Theerseife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
beste Mittel. Vorrätig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugier,
Walbstraße 10.

**Recht persisches
Insekten-Pulver**
zur sicheren Vertilgung der Wanzen,
Flöhe, Schwaben, Schaben, Mot-
ten, Ameisen etc. bei
Th. Brugier, Walbstraße 10.
12.9.

* 2.2. Eines Familienfestes wegen
bleibt mein Comptoir Dienstag den
12. Juni d. J. geschlossen.
Veit L. Homburger.

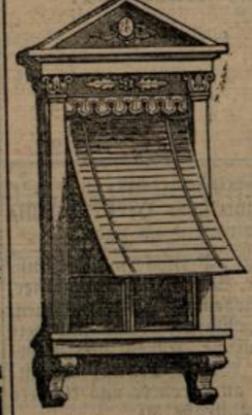
Rechnungs-Formulare auf bestem, weißem Pa-
pier in Schwarz- oder Anisdruck und mit Quer-
linien: ohne Firma mit Firma und Ort
1000 achte Bogen M. 3.10, M. 5.80,
1000 sechste " M. 4.40, M. 7.40,
1000 viertel " M. 5.—, M. 8.50,
1000 dritte " M. 6.90, M. 10.—,
1000 halbe " M. 10.70, M. 14.50,
1000 ganze " M. 20.60, M. 25.—,
1000 Wechsel oder Quittungen M. 4.50, mit
Untergrund M. 6.50,
1000 Wein-Etiquetten in 25 verschiedenen Mustern
M. 5.50

liefert **Emil Krahn,**
Marienstraße 3 u. Langestraße 158.
Für die warme Jahreszeit empfehlen wir:
feinste Unterleibchen
— aus Wolle, Halbwolle, Baumwolle und
Seide —
Mex'sche Filet-Jacken, 2.2.
Baseler Crepp-Jacken,
leichte Unterbeinkleider.
Weiß & Kölsch.

Badehosen
frisch eingetroffen bei
Karl Raupp,
6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Badhosen
empfehlen wir in jeder Größe sehr billig.
Weiß & Kölsch.
3.3.

Polstermöbel.
2.2. Blüschgarnituren, rothbraun, sowie überpol-
sterte Nippgarnituren, braun und grün, zu sehr
billigen Preisen;
Bettstätten mit Kissen, Haarmatrasen und Pol-
stern von 115 M. an:
im Polstermöbel- und Bettengeschäft von
Karl Kraut,
Erbprinzenstr. 2 u. Herrenstr. 32.



**Zug-
Jalousie-
Läden,**
das Neueste mit ga-
rantirt dauerhafter
Ausführung, billigst
bei
Julius Kössing,
Tapezier,
Kronenstraße 49.

Alle
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt bei
C. Kraut, Tapezier,
12.5. verl. Akademiestr. 58.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Offenburger Pferdemarkt-Lotterie.
Die soeben eingetroffene Ziehungsliste liegt bei
uns zur Einsicht offen.
Kontor des Tagblattes.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt
von W. Ed. Müller**
in Mühlburg bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jnl. Bim)
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten bestens.
Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn Höck am Mühlburger Thor,
Hochwarth im goldenen Hirsch
Frau Aug. Reinhold, Birkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-
vereins.

Ausverkauf in Porzellan & Steingut
zu äußerst billigen Preisen.
* **C. Fris,** vor dem Rothen Haus.

Neue Kartoffeln
(Augustenberger) 3.3.
treffen täglich auf hiesigem Markte ein.

Schwelinger Spargeln,
jeden Tag frisch, per Pfund 50 Pf., Vissaboner
Kartoffeln und Bonner Gelberüben sind auf dem
Markte und Schwabenstraße 17 bei Frau Buh-
linger zu haben. *3.2.
Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt ein ausgezeichnetes
dürres Murgthaler Obst per Pfund zu 30 Pf.
Achtungsvoll
C. Fris, Querstraße 28.

Baderöffnung
in **Bayerisch Maximiliansau.**
3.2. Der Unterzeichnete hat nun sein Bad wieder
eröffnet und ladet zu zahlreichem Besuche er-
gebenst ein
Langenstein.

**Vorträge von Martin Perels! Das wahrste
Werk über Träume, Sinnestäuschungen,
Wahnsinn, Attentat! Der Autor empfing vom
Reichskanzler ehrendes Schreiben! Verlag
der Kgl. Hofbuchdruckerei von Huber in Mün-
chen. Preis nur 3 Mark.**

Philharmonischer Verein.
Die statutenmäßige Versamm-
lung der ausübenden Mitglie-
der findet
**Montag den 11. d. M.,
Abends 7 Uhr,**
im Chorsaal des Großh. Hof-
theaters statt.
Hierzu werden die stimmbe-
rechtigten ausübenden Mitglie-
der eingeladen.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unterm 6. d. M. gnädigst bewogen gefunden,
den Geheimrath Nicolai im Finanzministerium
zum vorstehenden Rath in diesem Ministerium,
den vorstehenden Rath in der Domänenverwaltung,
Ministerialrath Stüber, zum Director bei der Domänen-
verwaltung,
den Ministerialrath Kiskan im Finanzministerium
zum Geheimen Referendar und
den Finanzrath Scherer bei der Zollverwaltung zum
Kollegialmitglied im Finanzministerium zu ernennen.

Liederhalle.

Montag Abend 8 1/2 Uhr Gesangstunde.
Wegen besonderen Zweckes ist zahlreiches
Erscheinen der Herren Sänger dringend nö-
thig. 2.2.

Schw. Karlsruhe, den 6. Juni. (Sitzung des Stadt-
raths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).
Das Impfsokal, welches sich bisher im alten Realgym-
nasiumsgebäude befunden hat, wird in den nördlichen Flü-
gel des alten Gymnasiums verlegt.

Die Herren Josef und Otto Langenstein in Marau be-
absichtigen im Rheinhafen in Marau ein Damenschwimm-
bad anzulegen, wenn ihnen von der Stadt in den ersten
zwei Jahren eine Beihilfe durch ein auf 2 Jahre zins-
freies Darlehen von 9500 M. gewährt werde. Es wird
beschlossen, denselben für dieses Jahr eine Unterstützung
von 500 M. zuzusagen und den gleichen Betrag in den
nächstjährigen Voranschlag zur Genehmigung von Seiten
des Ausschusses aufzunehmen.

Privatlehrer Mansbach bittet um Ertheilung des badi-
schen Staatsbürgerrechts. Es wird beschlossen, Grob-
Bezirksamt zu berichten, daß der Stadtrat gegen Ge-
währung des Gesuchs nichts einzuwenden habe.

Das Bau-Gesamte des badischen Verbandschießens sucht
um die Gestattung des Anschlusses an die im Stadtpark
befindliche Wasserleitung und teilweise Abgabe von Röhren
zur Leitung des Wassers nach dem Schießplatze nach. Dem
Gesuche wird stattgegeben.

Von ärztlicher Seite wird aufmerksam gemacht, daß die
Kastanienbäume in der Karlsstraße zu nahe bei einander
stünden und die Lufterneuerung der Straße durch die Dich-
tigkeit der Laubdecke nicht gut stattfinden könne. Es wird
beschlossen, im nächsten Winter die Bäume zurückschneiden
zu lassen.

Die Gesuche: 1. des Hermann Göb von Darlanden
um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft zum
wilden Wann, Langstraße 45, 2. des Jakob Nigling
von Blankenloch um Erlaubnis zum Betrieb der Gast-
wirtschaft zum Engel, Kronenstraße 41, werden Grob-
Bezirksamt empfehlend vorgelegt.

Im Monat Mai v. J. wurden im städt. Bierord-
nungsamt an Wäbern verabreicht: Douche 46, Bannbäder
1812, russische Dampfbäder 216, heiße Luftbäder 45, zu-
sammen 2119 und daraus eine Einnahme von 1777 M.
90 Pf. erzielt.

Im gleichen Monat wurden an Eintrittskarten in den
Stadtpark ausgegeben: a. Abonnementskarten: 176
Hauptkarten, 298 Beilagen, 43 Kinderwärtinnenkarten.
b. Einzelskarten: 5043 Stück à 30 Pf. und 1012 Stück
à 15 Pf. Die Einnahme hiefür betrug 3359 Mark
70 Pfennig.

Vom Friedhofe sind im nämlichen Monat an Taren
eingegangen: Vorbestattungen für Begräbnisse auf den
Nabattenplätzen 825 M., Taren für Begräbnisse in der
Reihe und zwar für 13 Begräbnisse 1. Klasse 1560 M.,
19 Begräbnisse 2. Klasse, 1710 M., 26 Begräbnisse 3.
Klasse 841 M., 50, Begräbnisse von Kindern 662 M.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 11. Juni. Theater in Baden.

Der Raubmörder. Lustspiel in 1 Akt

nach dem Französischen von Zell. **Durch**

die Karten. Lustspiel in 1 Akt von Günther.

Das Schwert des Damokles. Schwank

in 1 Akt von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 12. Juni. III. Quartal. 79.

Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:

Der Raubmörder. Lustspiel in 1 Akt

nach dem Französischen von Zell. **Der Schau-**

spielsdirektor. Komisches Singpiel in 1 Akt

von Schneider. Musik von Mozart. Zum er-

sten Male: **Durch die Karten.** Lustspiel

in 1 Akt von Günther. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Juni. Theater in Baden.

Der Widerspenstigen Zähmung. Ko-

misches Oper in 4 Akten von Hermann Göb.

Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

8. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 11 5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" "	Südost	"
6 " Abds.	+ 20	28" "	Südwest	"
9. Juni.				
6 u. Morg.	+ 12	27" 11,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 23	28" 1"	"	hell
6 " Abds.	+ 20	28" 1"	"	umwölkt

Rheinwasser-Wärme 16 Grad.



Raffraichisseure

jeder Art,

von den billigsten und einfachsten an,

empfehlen

10.1.

Friedrich Wolff & Sohn.



Die Hinterbliebenen des † Herrn **M. Urbino** verkaufen — bis zu der demnächst
stattfindenden Versteigerung — aus freier Hand und zu billigsten Preisen das
hinterlassene Waarenlager, bestehend in:

Leinwand, Tisch- und Tafelzeugen bester Qualitäten,
Tischtüchern und Dessert-Servietten,
Handtüchern, Taschentüchern in Leinen, Batist und Seide,
Batisten am Stück, ungebl. Leinen zu Kleibern,
Viquetbedecken, Flanellen, Flanellhemden,
Unterjacken und Beinkleidern in Wolle, Baumwolle und Seide,
Herren- und Damenwäsche etc.

Der Verkauf findet nur in den Nachmittagsstunden statt.

3.3.

Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft

von **Fritz Werntgen**

(Kontor: Kriegsstraße 139)

bringt hierdurch zur gef. Kenntniznahme, daß nunmehr allwöchentlich wieder Sen-
dungen von **buchenem und forlenem Brennholz** frischer Füllung ein-
treffen, worauf es die pp. Behörden und Herrschaften, welche einen größeren Ver-
brauch darin haben, besonders aufmerksam macht.

Bei Aufträgen, welche direct geliefert werden können, tritt besondere Preis-
ermäßigung ein.

5.5.

Salon Algoton

(Schiefwiese).

Täglich zwei große brillante Gala-Vorstellungen:

Physik, Magie, Illusion, Klopfgeister, Tischrücken, Fakir, Reise um die Welt,
Gespenster, Wunderfontaine.

Anfang 5 und 8 Uhr.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

- 22. Kurt Erich, geb. den 10. März, Vater Gu-
stav Erich, Professor und Rektor der
Stadt-Schulen.
- 23. Ida Lina Elisabeth, geb. den 27. März, Vater
Julius Lehr, Professor.
- 24. Karl Friedrich, geb. den 17. Mai, Vater Flo-
rian Herm. Gasarbeiter.
- 24. Amalie Benediktine, geb. den 3. Mai, Vater
Anton Wurf, Hofmusikus.
- 24. Karl Wilhelm, geb. den 1. April, Vater
Martin Joos, Sekretär.
- 27. Ernst August, geb. den 12. Mai, Vater Karl
Weller, Mechaniker.
- 27. Karl Friedrich, geb. den 18. April, Vater
Karl Knab, Schuhmacher.
- 27. Mathilde Auguste, geb. den 7. Mai, Vater
Karl Polst, Maler und Lackier.
- 27. Emilie Friederike, geb. den 18. März, Vater
Wilhelm Ruppberger, Schreiner.
- 27. Elisabeth Antoinette, geb. den 1. Mai, Vater
Franz Sondheimer, Tapezier.
- 27. Robert Friedrich, geb. den 13. Mai, Vater
Friedrich Fromm, Schneider.
- 27. Heinrich, geb. den 14. Mai, Vater Karl Ruf-
gung, Küfer.
- 27. Frieda Rosa, geb. den 14. April, Vater Karl
Schuster, Mechaniker.
- 28. Wilhelm Christof, geb. den 2. Mai, Vater
Jakob Barth, Metzger.
- 28. Wilhelmine Elise, geb. den 28. Mai, Vater
Ferdinand Uter, Küfcher.
- 31. Albert Gustav, geb. den 22. März, Vater
August Schnäbele, Wagenwärter.
- 31. Anna Luise, geb. den 16. Mai, Vater Karl
Ries, Bäcker.
- 31. Adolf, geb. den 21. Mai, Vater Johann
Kiefer, Bahnwärt.

Getraut:

- 1. Mai Johann Seel von Epsenbach, Assistent, mit
Emilie Stephan von hier.
- 5. Heinrich Schick von hier, Schreiner, mit Jo-
sefine Wogens von hier.
- 5. Johann Weiz von Schwend, Kutscher, mit
Eufanna Bonet von Klein-Villars.
- 7. Johann Keller von Neckarbischofsheim, Sekretär,
mit Clara Bär von hier.
- 8. Wilhelm Oberle von Mühlburg, Schreiner,
mit Karoline Armendinger von Genshofen.
- 8. Johann Vogt von Blesloch, Hoflakai, mit
Elisette Wäute von hier.
- 9. Friedrich Rebenius von hier, Architekt, mit
Cäcilie Schneider von hier.
- 16. Dr. Carl Eller von Mannheim, Rechtsprakti-
kant, mit Antonie Wendi von hier.
- 17. Paul Bredt von Warmen, Dr. der Chemie,
mit Bertha Käpple von Keisich.
- 17. Friedrich Donner von Winkersheim, Küfer,
mit Mina Dörflinger von Blankenloch.
- 19. Karl Schreiner von Kürnbach, Bäcker, mit
Mina Schürer, verwitwete Roth, von hier.
- 22. Heinrich Hartmann von Durlach, Strickhauer,
mit Elisabetha Belmer von Mannheim.
- 22. Johann Zimmermann von Hohenwettersbach,
Steinhauer, mit Katharina Widmann von
Wasseralfingen.
- 22. Rudolf Strauß von Flehingen, Büreaudienet,
mit Elisabeth Kallmann von Mühlheim.
- 24. David Zimmermann von Huppenau, Metzger,
mit Luise Schlachter von Jittingen.
- 24. Maximilian Volk von hier, Anstreicher, mit
Karoline Blesensab von hier.
- 26. August Schlachter von Schwellingen, Schlosser,
mit Genevieve Heinrich von hier.
- 26. Georg Wener von Mannheim, Kaufmann,
mit Ida Schulz von Sagemühl (Deutsch
Grone).
- 31. Gustav Wieland von Mühlburg, Schneider,
mit Christiane Gerst von Hohenflingen.

Fest-Halle.

Restaurations zu jeder Tageszeit im obern Saal, Eingang durch das südliche Portal; jeden Tag frischen Kugelbrot und Rahmkaffee; Mittagstisch von 1 Mark an und höher; Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. Eintritt — mit Ausnahme an Concerttagen bis auf Weiteres frei.

C. HOLLENWEGER, Restaurateur.

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau Rh.

offeriren behufs Räumung ihres großen Brennholzvorrathes zu herabgesetzten Preisen:

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} frei Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen	1 " 50 "	
Forlen Scheitholz, dürr, pro Ster	7 M. — P.	} Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen " " " "	8 " — " "	
Bappel " " " "	6 " — " "	} " " 20 "
Eichene Klöße " " " "	8 " — " "	
Buchen Scheitholz Ia Qualität, grobe Scheiter, dürr, pro Ster	13 " — " "	} " " 20 "
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz pro Wagen	18 M. — P.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 P.
Gemischtes " " "	16 " — " "	
Anfeuerspane " "	10 " — " "	
Rinden " "	10 " — " "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

Bestellungen nehmen entgegen:
 Herr Thorwart **Höck**, Mühlburgerthor,
 " **Höllischer**, Durlacherthor,
 " Kaufmann **Klinge**, Schützenstraße 20.

Zur Vermeidung von Unregelmäßigkeiten in Ausführung ertheilter Aufträge, bitten, solche nicht an Fuhrleute, sondern nur an obengenannte Adressen oder direkt an uns ertheilen zu wollen und den Fuhrleuten jeweils die Frachtscheine abzuverlangen.

Leopoldshafen u. Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit **Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke** für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Nationalliberaler Bürgerverein.

2.1. Diejenigen Herren, welche sich in die Mitgliederliste eingezeichnet haben oder einzeichnen wollen, werden auf **Mittwoch den 13. Juni, Abends 8 Uhr**, in den Musiksaal der Eintracht eingeladen. Zugleich benachrichtigen wir unsere Mitglieder, daß an diesem Abend Herr Professor Dr. **Zulius Lehr** einen Vortrag über **„Schutzoll und Freihandel“** halten wird. Der einstweilige Vorstand.

Fremde	Kaufm. von Frankfurt. Schneider, Koch von Colmar. Weiße, Kfm. v. Trier. Laube, Kfm. v. Berlin.
übernachteten hier vom 8. bis 10. Juni.	Erbsprinz. Langhect, Kfm. v. Frankfurt. Hogenforst, Kfm. v. Leipzig. Kuhles, Direktor v. München. Niederheldmann, Kaufm. v. Aachen. Baron v. Gemmlingen m. Frau v. Gemmlingen. Gräfin Reichenbach m. Begleitung v. Lebonitz. Wiebe, Generalpostamtsdirektor v. Berlin. Weimann, Priv. m. Frau v. Wien. Brown, Priv. v. London. Coole, Fabr. v. Manchester. Gräfin Jennin m. Gefolge v. Raunheim. Krause, Kfm. v. Stuttgart. Goldmann m. Frau v. Kirchheim. Fould, Kfm. v. Frankfurt. Dierlein, Kfm. v. Colmar. Kupfert,
Bayerischer Hof.	Ruppel, Kfm. v. Mannheim. Scherer, Kfm. v. Hornberg. Bopp, Seltermeister von Kernbach. Kühle, Kapellmeister mit Gesellschaft von Darmstadt.
Darmstädter Hof.	Wenzel, Kfm. v. Stuttgart. Reis, Kfm. v. Geln. Spetzberg, Kfm. v. Bockenheim. Breus, Kfm. v. Lüdenscheld. Koch, Kfm. v. Lahr.
Deutscher Hof.	Levy, Kfm. v. Hagenau. Bär,

Priv. v. Paris. Jansen, Fabr. v. New-York. Müller, Kaufm. v. Berlin. Schmitz, Kaufm. v. Danzig. Vogt, Kfm. v. Coblenz. Meland, Kfm. v. Geln. Chipanowsky, Priv. v. Petersburg.

Gasthof Veg. Hartweg, Kaufm. v. Neutlingen. Tripolt, Fabr. v. Mannheim. Rabi, Ingr. v. Stuttgart. Schmitt, Registrator v. Schopfheim. Beder mit Frau v. Heidelberg. Frau Konrad v. Mosbach. Bronner, Priv. v. Wiesloch. Meißner, Kfm. v. Freiburg. Bauer, Kaufm. v. Lahr. Rettig, Kaufm. v. Baden. Thomas, Priv. v. Birnmasens. Koch, Priv. v. Mosbach. Friedrich, Kaufm. v. Oberlisch. Liebenstein, Lehrer v. Mülchfeld. Dammel, Priv. v. Schaffhausen. Weber, Fabr. v. München. Klink, Kfm. v. Frankfurt. Stengel, Kfm. von Bärth.

Geist. Köhler, Stud. v. Landau. Hensler, Ingr. v. Mosbach. Vorher, Kfm. v. Brödingen.

Goldener Adler. Kahn, Kaufm. v. Frankfurt. Fuchs, Kfm. v. Obblaten. Gottbold, Kfm. v. Mannheim. Gimmann, Kfm. v. Janow. Grünbaum, Kfm. v. Berlin. Schreiber, Privat. v. Freiburg. Wagner, Kfm. v. Biebrach. Henke, Kaufm. v. Trier. Barth, Kfm. v. Geln. Huber, Kfm. v. Offenburg. Gottlieb, Kfm. v. Mannheim. Zaubner, Kfm. v. Geln. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Bentlo, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Karpfen. Kreiser, Kfm. v. Birnmasens.

Goldene Waage. Lisch, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Wagner, Priv. von Grah. Kay, Kfm. v. Hohenes. Blum u. Bär, Kfm. v. Mannheim. Wallraf v. Nassau. Comadt, Kaufm. von Alpirsbach. Wörzmann, Kaufm. v. Würzburg. Dritz, Kaufm. von Verona. Haug, Kfm. v. Freiburg. Manherr, Kfm. v. Frankfurt. Birnbacher, Anwalt von Coblenz. Bregli, Professor m. Frau von Bärth. Dr. Parnosejky von Breslau. Kaufmann, Fabr. m. Fam. v. München. Hansmayer, Pfarrer m. Frau v. Rühlingen. Theilheimer u. Lang, Kfm. v. Mannheim. Stapp, Hauptm. m. Frau v. Reg. Geinheim m. Frau von Rotterdam. Stürmer, Kfm. v. Dresden. Flechmann, Lehrer v. Geln. Frau Depres u. Frau Bessel v. Straßburg. Nagel, Stadtrath m. Frau v. Leipzig. Blum, Kfm. v. Wien. Kella, Beamter v. Salzburg. Meuller, Gastwirth m. Frau v. Bremen. Schaffer, Kfm. v. Neustadt. Frau Holz m. Tochter v. Reichshausen. Dr. Gmiff, Pempel u. Mund v. Würzburg. Bernhart, Wech. v. Dresden.

Hotel Große. Gemann, Fabr. v. Hanau. Weiland m. Frau u. Fabrizius, Kfm. v. Geln. Glinghaus m. Schwester v. Kochen. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Blesker, Kfm. v. Geln. Dertel, Kfm. v. Nürnberg. Damjan, Kaufm. v. Braunschweig. Schäfer u. Huden, Kaufm. v. Elberfeld. Blust, Kfm. u. Dr. Gese v. Freiburg. Barndorf, Kfm. v. Nürnberg. Marz, Kfm. v. Hamburg. Fämmle u. Bürger, Kaufm. v. Paris. Levy, Kfm. v. Mainz. Knorr, Kaufm. v. Plauen. Jweiz, Kfm. v. Berlin. Dreffel, Kfm. v. Darmstadt. Weiler, Kfm. v. Cassel. Herzfeld u. Reitzberg, Kfm. v. Frankfurt. Kömpler, Kfm. v. Aachen. Schlee, Kfm. von Märs. Hördt, Kfm. v. Geln. Ledmann, Kfm. von Barmen. Korfel, Kfm. v. Geln. Pögel, Kfm. v. Leipzig. Hofmann, Kfm. v. Offenburg. Frau Hüch m. Tochter v. Petersburg. Weisinger, Kfm. v. Mannheim. Mathes v. Reitz, Kfm. v. Augsburg. Kohn, Kfm. u. Müller, Direktor v. Berlin. Widet, Kfm. v. Breslau.

Hotel Stoffel. Stoffel, Kaufm. v. Frankfurt. Jakobs, Kfm. v. Mannheim. Thamm, Kfm. a. Schweden. Bernheim, Kfm. v. Sulzfeld. Krüger, Kaufm. v. Stuttgart. Wink, Kfm. v. Geln. Levy, Kfm. v. Berlin. Friedmann, Kfm. v. Hannover. Deuer, Kfm. v. Weimar. Birschinger, Kfm. v. Basel. Weismann, Kfm. v. Straßburg. Schelcher, Kfm. v. Geln. Kulle, Erped. v. Sedach. Feininger, Fabr. v. Freiburg. Dörsheimer m. Frau von Dinkelspiel. Weibengans, Fabrikant von Chemnitz. Platt, Fabr. v. Geln. Koch, Oberleut. v. Heidelberg. Boderer, Aufseher v. Durbach. Rupp, Kfm. v. Mainz. Gehler, Kfm. v. Luzern. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Taubhäuser. Frau Dummel von Elm. Engel, Kfm. u. Kira, Bildhauer v. Mannheim. Bachmann, Kaufm. v. Baden. Baumgärtner, Rent v. Wiesbaden. Rosen, Kfm. v. Homburg. Baumann, Kfm. v. Offenburg. Dambrecht, Beamter v. Mannheim. Frosch, Holzhl. v. Weiskirchen.

Prinz Wag. Wag, Kfm. v. Mannheim. Räuber, Kfm. v. Landau. Ludwig, Kfm. v. Frankfurt. Jungkamm u. Reimer, Kfm. v. Rühlbach. Weß, Kaufm. von Leipzig. Kaiser, Priv. von Hohenes. Winter, Rent. v. Basel. Herbst, Rent. v. Mülheim. Unter, Ingr. v. Lindeheim. Bär, Obergärtner v. Siedingen. Dück, Postsekretär v. Offenburg. Käber, Rent. v. Geln. Wilhelm, Kfm. v. Rodolfszell. Günther, Kfm. v. Geln. Erb, Schaller, Kappens u. Zink, Assistenten v. Basel. Wiser, Priv. m. Fam. v. Amsterdam. Beschneide von Aachen. Trepp, Ingr. v. Geln.

Reichs-Adler. Faas, Handelsmann v. Conweiler.

Schwarzwälder Hof. Brunner, Kfm. v. Bärth. Laß, Kfm. v. St. Gallen.

Sonne. Klein, Kfm. v. Offenburg. Tesser, Kfm. v. Geln.